

MZ Dienstag, 21. Juni 2016

## Schaufenster geben Einblick in kreatives Schülerprojekt STADTLOHN.

Das Haus Ecke Klosterstraße/Eschstraße hat viele große Schaufenster: Zwölf Schüler der Herta-Lebenstein-Realschule haben es geschafft, diese mit dem Projekt „Lebensfarben“ zu füllen, um die Stadt damit bunter und lebendiger zu machen.



1. Künstlerin Petra Maria Wewering MLZ-FOTO
2. Eine der von den Schülern gestalteten XXL-Postkarten
3. Motivierte Herta-Lebenstein-Realschüler. Mit Feuereifer gestalteten sie ihre kreativen Ideen für Stadtlohn

Am Samstagmorgen haben der Schulleiter Stefan Wichmann und die Künstlerin und Kursleiterin Petra Maria Wewering die Ausstellung im Beisein von Vertretern des Kulturrats, des Stadtmarketings, des Heimatvereins und der Schule eröffnet. Herzlichen Dank richtete der Schulleiter an seine Schüler und die Projektpartner. Die Künstlerin meinte dazu: „Ich habe noch nie eine so motivierte Gruppe erlebt.“

In der Heimatstube hatten sich die jungen Künstler über die Stadtgeschichte informiert und dazu ein Themenfenster gestaltet. Es zeigt die aus dem Jahr 1889 stammende Büste des Namenspatrons der St.-Otger-Kirche, daneben ein Postkartenbuch und ein Spinnrad, das früher in jedem Bauernhaushalt zu finden war.

Das Tagebuch eines Soldaten aus dem Ersten Weltkrieg habe eine Schülerin dazu veranlasst, selbst ein Tagebuch zu schreiben und zeige, dass die Exponate den Jugendlichen helfen könnten, eigene Perspektiven zu entwickeln, sagte die Künstlerin.

„XXL-Ansichtskarten aus Stadtlohn“ signalisieren in einem der Fenster Lebensstil und Lebensgefühle der jungen Menschen von heute, denen Musik und Feste, Natur und Tiere wichtiger sind als bedeutende Baudenkmäler; dabei fragen sie die Zuschauer: „Welche Ansicht hast du?“

Als sich die Schüler mit den Begriffen Herkunft – Identität – Respekt und Entwicklung beschäftigten, kamen ihnen viele bunte Ideen. „Ein Kino und farbenfrohe lebendige Treffpunkte für uns und euch wären doch in Stadtlohn nicht schlecht, oder?“, meinten sie. Wie man den schnellen Kunstgenuss zwischen den What’sApp-Nachrichten und dem Kaffee-to-go genießen könne, wurde in verschiedenen Bildern aufgezeigt.

Die Herta-Lebenstein-Realschüler haben unter dem Slogan „Meine bunte Idee für Stadtlohn“ Befragungskarten entwickelt, auf denen die Bürger der Stadt Vorschläge für eine lebendige Innenstadt machen können. Für die besten Ideen gibt es vom Stadtmarketing Preise zu gewinnen, erklärte abschließend Kursleiterin Wewering.

*Susanne Dirking*